

# Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer - Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche inhaltliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
Kl. 5	Ich-Du-Wir	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehm- und Kennenlernspiele (besonders für die Reli-Gruppen; sonst ja auch in den Klassen)</li> <li>• Gaben/ Talente; Stärken und Schwächen. (Lk. 19, 11 – 25)</li> <li>• Gottvertrauen (Ps. 23 oder 121 oder Kindersegnung)</li> <li>• Ich brauche die anderen und die anderen brauchen mich.(u.a. Regeln im Umgang miteinander)</li> <li>• Memoriertexte: Ps. 23 und ein Lied, z. B: „Volltreffer“, „Einfach Spitze“, „Kindermutmachlied“ oder „Lobe den Herrn den mächtigen König“</li> </ul>	<p><b>Soziale K.</b></p> <p><b>Personale K.</b></p> <p><b>Ethische K.</b></p>	<p>Hefteintrag, Gesprächsregeln, Memorieren</p>	
	Konfessionen (wenn möglich Religionsgruppen übergreifend in Kursen!)	<p><b>1.4</b> - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert</p> <p><b>2.1</b> - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen</p> <p><b>6.1</b> - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche erläutern</p> <p><b>6.2</b> - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen</p> <p><b>6.3</b> - können im Rahmen der Schule Ökumene praktizieren</p> <p><b>6.5</b> - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören</p>	<p><b>Sach K.</b></p> <p><b>Kommunikative K.</b></p>	<p><b>Informationen beschaffen</b></p>	
	Biblische Erzähleinheit oder Ganzschrift	<p><b>z. B. Rut, Jona, David, Ester, Mk in Auswahl</b></p> <p><b>3.2</b></p> <p><b>1.3</b></p>	<p><b>Hermeneutische K.</b></p> <p><b>Methodische K.</b></p>	<p>Sinnabschnitte und Überschriften; Textverarbeitung</p>	

	<p><b>Jahreskreis – Feste (in Klasse 5: Festkreis (Kir- chenjahr), Ad- vent, Weihnach- ten, Himmelfahrt und Pfingsten)</b></p>	<p><b>1.1</b> - können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen  <b>1.2</b> - kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten  <b>2.1</b> - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen  <b>2.2</b> - wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert  <b>2.3 // 6.4</b> - können den Wert des Sonntags für das persönliche und gemeinschaftliche Leben erläutern  - können die Bedeutung des Sonntags darlegen  <b>3.4</b> - kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Geschichte  <b>5.1</b> - können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt</p>	<p><b>Ästhetische K.  Soziale K.</b></p>	<p><b>Geschichten erzählen</b></p>	<p><b>Gestaltung von Schulgot- tesdiensten / Weihnachtsfei- ern u. ä.</b></p>
	<p><b>Bibel</b></p>	<p><b>3.1</b> - kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen  <b>3.2</b> - können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen  <b>3.3</b> - können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat  <b>Memorieren: Bibellied</b></p>	<p><b>Sach-K. Methoden-K.</b></p>	<p><b>Informationen beschaffen</b></p>	

# Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
Kl. 6	<b>Jahreskreis – Feste</b> (in Klasse 6: <b>Passion, Ostern, Erntedank</b> ) → im Zusammenhang mit Judentum	<b>1.1</b> - können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen <b>1.2</b> - kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten <b>2.1</b> - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen <b>2.2</b> - wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert <b>3.4</b> - kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Geschichte <b>5.1</b> - können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt	<b>Ästhetische K.</b>  <b>Soziale K.</b>	<b>Geschichten erzählen</b>	<b>Gestaltung von Schulgottesdiensten / Weihnachtsfeiern u. ä.</b>
	<b>Gleichnisse</b>	<b>1.3</b> - können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden <b>2.4</b> - können Gleichnisse als Erzählungen deuten, die auf ein verändertes Verhalten in der Gesellschaft zielen <b>3.5</b> - können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben <b>4.2</b> - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken <b>4.3</b> - können zeigen, wie Jesus in Gleichnissen vom Reich Gottes erzählt <b>5.2</b> - verfügen über Grundkenntnisse zu Zeit und Umwelt Jesu soweit sie zum Verständnis der ausgewählten Gleichnisse nötig sind <b>5.3</b> - können ein Gleichnis aus Lk 15 (Jesu Zuwendung zu den Verlorenen), ein Gleichnis aus Mk 4 (vom Kommen des Reiches Gottes) und ein weiteres Gleichnis nacherzählen, in den historischen Kontext einordnen und der Intention nach verstehen <b>Lernlied</b> : Ins Wasser fällt ein Stein	<b>Hermeneutische, ästhetische K.</b>	<b>Geschichten erzählen</b>	

# Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
	<b>Judentum</b> (s.a Feste)	<b>1.4</b> - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert <b>5.4 // 7.3</b> - können erklären, dass die Person Jesus von Nazareth Judentum und Christentum verbindet und trennt - können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern <b>6.2 // 7.3</b> - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen - können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern <b>6.2</b> - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen <b>6.5</b> - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören <b>7.1</b> - können Feste, Rituale und Symbole jüdischen Glaubens und Lebens beschreiben <b>7.2</b> - können Beispiele jüdischen Lebens in Deutschland aus Geschichte und Gegenwart darstellen <b>Memoriertext:</b> 5. Mose 6, 4f	<b>Sach-K.</b> <b>Kommunikative K.</b>	<b>Informationen beschaffen</b> <b>Mind Map</b>	
	Menschen brauchen Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder hier und anderswo (wie wachsen andere Kinder auf; was brauchen sie; was brauchen wir)</li> <li>• Kinder brauchen Hilfe</li> <li>• Leben mit Grenzen (Behinderung, Schwächen, ...)</li> </ul>	<b>Soziale K.</b> <b>Kommunikative K.</b> <b>Personale K.</b> <b>Ethische K.</b>		Projekttag „Behinderung“
	<b>Psalmen</b>	<b>1.3</b> - können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott ezitenwenden <b>3.5</b> - können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben <b>4.1</b> - können an Beispielen zeigen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden <b>4.2</b> - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken <b>Memoriertexte:</b> Klagepsalm und Dankpsalm Ausschnitte aus Ps. 13, 103, 69, etc.	<b>Hermeneutische K.</b> <b>Ästhetische K.</b>	<b>einfache Gliederung von Texten</b>	

Es bleibt ein wenig Raum und soll Raum bleiben für aktuelle und klassenspezifische Themen.

Anm.

- Weiterhin schlagen wir vor, dass nach Klasse 5 und 6 jeweils die vorausgegangenen Themengebiete entsprechend den Niveaunkretisierungen abgefragt werden. Beispiel Gleichnisse: Erzähle ein Gleichnis Jesu, erkläre die Situation in der Jesus es erzählt hat und zeige, was er mit diesem Gleichnis sagen wollte.